

Bericht vom Fachtag zum Bundesteilhabegesetz am 28.06.2016 in Dresden

Unter dem Motto „Das Bundesteilhabegesetz kommt...?! – Auswirkungen des Reformprozesses auf Sachsen“ luden der Paritätische Sachsen und die Lebenshilfe Sachsen zu ihrer Fachtagung am 28.6.2016 nach Dresden ein.

Zu Beginn der Fachtagung stellte Claudia Scheytt vom Paritätischen Gesamtverband den Reformprozess und seine wesentlichen Inhalte dar.

Die abzusehenden Schwierigkeiten mit dem BTHG prägten auch die Diskussionen in den verschiedenen Arbeitsgruppen. Dabei betrachteten die Beteiligten das BTHG aus Sicht der Menschen mit Behinderungen. Unter anderem kritisierten die Beteiligten die geplante Zugangsregelung zu den Eingliederungshilfeleistungen sowie das sogenannte Zwangspoolen.

Diskussionen gab es auch darüber, inwieweit die Pflege im neuen BTHG als Vorrang und damit die Eingliederungshilfe als Nachrang eingeordnet wird.

Alle Beteiligten waren sich darüber einig, dass das Thema BTHG weiter in die Öffentlichkeit getragen werden muss, um auch in der Bevölkerung die Bewusstseinsbildung zu stärken.

